

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

14.05.2012

Sachsens größte Sprachtalente ausgezeichnet Kurth gratuliert Siegern des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

Die Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen stehen fest: 15 Schüler und drei Teams sind heute (14. Mai 2012) von Kultusministerin Brunhild Kurth im Sächsischen Landtag ausgezeichnet worden. „Die Schüler können stolz auf ihre Leistungen sein. Ich bin mir sicher, sie werden den Freistaat Sachsen beim Bundessprachenturnier, wenn die Besten aus allen Bundesländern gegeneinander antreten, würdig vertreten“, so Kurth. Insgesamt haben an der vierstündigen Wettbewerbsklausur im Januar 890 Schüler aus 92 sächsischen Mittelschulen und Gymnasien teilgenommen und anspruchsvolle Aufgaben in Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Russisch, Spanisch oder Tschechisch gelöst. 313 von ihnen beteiligten sich mit zwei Fremdsprachen. Außerdem gab es 19 Gruppenanmeldungen. „In Zeiten fortschreitender Globalisierung gewinnen Fremdsprachen immer mehr an Bedeutung. Besonders im Berufsleben sind heutzutage Kenntnisse in Englisch und anderen Sprachen fast überall ein Muss. Aber auch im privaten Bereich ist es eine Bereicherung, andere Sprachen und fremde Kulturen kennen und verstehen zu lernen. Die Schule legt die Basis dafür und weckt die Lust am Sprachenerwerb. Besonders talentierte Schüler werden außerdem durch Angebote wie dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen zusätzlich gefördert“, betonte die Ministerin.

Die erfolgreichsten Teilnehmer aus den 16 Bundesländer treffen sich vom 14. bis 16. Juni 2012 in Düsseldorf zum 21. Bundessprachenfest des Gruppenwettbewerbes „Team Schule“. Dort werden sie ihre Medienbeiträge, Theaterstücke und Musicals live auf einer Bühne präsentieren. Das Bundessprachenturnier des Einzelwettbewerbs findet vom 26. bis 29. September 2012 in Hattingen (NRW) statt.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist einer der traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland. Seit 1979 fördert er Jugendliche, die Spaß an fremden Sprachen und Kulturen haben. In Sachsen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wird er seit 1992 durchgeführt. Mit seinen Angeboten erreicht der Bundeswettbewerb Fremdsprachen jedes Jahr bis zu 20.000 junge Menschen. Am Einzelwettbewerb können Mittelschüler und Gymnasiasten der Klassenstufe 8 bis 10 teilnehmen. Am Gruppenwettbewerb „Team Schule“ ist eine Teilnahme bereits ab Klassenstufe 5 möglich. Träger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen ist Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland. Hauptförderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Die Preisträger:

Im Einzelwettbewerb siegten:

Leo Edwards (Anton-Philipp-Reclam-Schule, Leipzig), Antonia Ullmann, Lena Seidel, Noelle Rönsch (alle Christoph-Graupner-Gymnasium, Kirchberg), Maren Hoop (Goethe-Gymnasium, Bischofswerda), Baibhab Ray (Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Dresden), Laura Korn, Elisabeth Korn (beide Romain-Rolland-Gymnasium, Dresden) Helena Kschidock (Bertolt-Brecht-Gymnasium, Dresden), Katja Wadewitz (Werner-Heisenberg-Gymnasium, Riesa), Saskia Bogmann (G.-E.-Lessing-Gymnasium, Hohenstein-Ernstthal), Max Mischkewitz (Gymnasium Albert Schweitzer, Limbach-Oberfrohna), Katja Frühauf (Friedrich-Schiller-Gymnasium, Pirna), Mats Kloppe (Rudolf-Hildebrand-Schule, Markkleeberg) und Viktoria Harzbecker (Humboldt-Gymnasium, Radeberg).

Im Wettbewerb „Team Schule“ eroberten drei Gruppen den 1. Platz:

Die Klasse 9c des Evangelischen Schulzentrums Leipzig punktete mit dem Film „Whiskey in the Jar“. Die Klasse 9 des Sächsischen Landesgymnasiums St. Afra in Meißen überzeugte mit dem französischen Film „Le collier de Napoléon“, während die Klasse 7/1 des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Werdau die Jury mit ihrem lateinischen Beitrag „Roma ingenium maximum quaerit“ begeisterte.

Die Listen mit den Preisträgern der weiteren Platzierungen (2 und 3) sind abrufbar unter: www.sachsen-macht-schule.de. Hier erfahren Sie auch, wer zu dem Bundessprachenturnier bzw. -fest fährt.

Medien:

Dokument: Preisträger